

Präsenzblatt 3

Dieses Blatt dient der persönlichen Vorbereitung. Es wird nicht abgegeben und geht nicht in die Bewertung ein. Die Besprechung der Aufgaben erfolgt in den kleinen Übungen vom 06.06.–09.06.2023.

Präsenzaufgabe 1:

In dieser Aufgabe betrachten wir den Branch-and-Bound-Algorithmus für MAXIMUM KNAPSACK aus der Vorlesung. Wir benutzen dabei GREEDY₀ (siehe Blatt 1) als untere Schranke und den Greedy-Algorithmus für FRACTIONAL KNAPSACK als obere Schranke.

Sei $I := (z_1, \dots, z_n, Z, p_1, \dots, p_n)$ ein Instanz von MAXIMUM KNAPSACK.

- a) Betrachte einen Knoten v in einem Entscheidungsbaum T , zu dem die Teilbelegung $b = b_1, \dots, b_{\ell-1}$ gehört. Nimm weiterhin an, dass diese Teilbelegung zulässig ist. Sei $U := UB(I, \ell, b)$ eine dazu passende **obere Schranke**. Für welche Teilbäume von T gilt U **immer** als obere Schranke?
- b) Betrachte einen Knoten v in einem Entscheidungsbaum T , zu dem die Teilbelegung $b = b_1, \dots, b_{\ell-1}$ gehört. Sei $P := LB(I, \ell, b)$ eine dazu passende **untere Schranke**. Für welche Teilbäume von T gilt P **immer** als untere Schranke?
- c) Der Entscheidungsbaum, den der Branch-and-Bound-Algorithmus ablaufen kann, besitzt $2^{n+1} - 1$ viele Knoten. Da der Algorithmus Teilbäume abschneidet, besteht die Hoffnung, dass deutlich weniger Knoten besucht werden müssen.

Zeige: Für unendliche viele $n \in \mathbb{N}$ gibt es eine Instanz mit n Objekten, bei der der Branch-and-Bound-Algorithmus mindestens $2^{\frac{n}{2}} - 1$ Knoten des gesamten Entscheidungsbaumes besucht.

(Hinweis: Ein Entscheidungsbaum der Höhe h besitzt $2^h - 1$ Knoten. Finde also eine Instanz für jedes n , sodass alle Knoten auf den ersten $\frac{n}{2}$ Ebenen besucht werden müssen.)